

Echt. Verlässlich. Kreativ.

Sicherheit
Unternehmen
Experten **EVK** Beratung
Lieferung **WVKV** Insolvenz
Risiko **WVKV** Bonität
Warenkreditversicherung
Liquidität
Forderung

Die Warenkreditversicherung

Kontakt / Ansprechpartner:

Für Anfragen und nähere Informationen stehen Ihnen in unserem Hause gerne zur Verfügung:



Katrin Köhne
Gruppenleitung Industrie/Gewerbe
Tel: +49 (0) 29 38 / 97 80 - 37 E-Mail: koehne@evk-oberense.de



Ingo Thiele
Spartenverantwortlicher Warenkredit
Tel: +49 (0) 29 38 / 97 80 - 13 E-Mail: thiele@evk-oberense.de

www.evk-oberense.de



Warum wir mit Ihnen über dieses Thema reden möchten:

Bei vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen ist nicht nur in Corona-Zeiten eine Sorge immer präsent: was tun, wenn die Geschäftspartner die Rechnungen nicht mehr bezahlen können? Denn wird eine Rechnung zu spät oder gar nicht bezahlt, kann das schwerwiegende Auswirkungen haben. Je nach Höhe der ausstehenden Forderung kann ein Unternehmen in seiner Liquidität oder sogar in der eigenen Existenz bedroht sein. Teilen Sie diese Sorge? Dann könnte eine **Warenkreditversicherung** eine sinnvolle Option für Sie sein.

Was ist eine Warenkreditversicherung?

Unternehmen bieten bei einem Großteil ihrer Geschäfte mit Firmenkunden **Lieferantenkredite** an. Dieses Vorgehen ist in der Wirtschaft üblich und wird sehr häufig vom Kunden für den Abschluss des Liefervertrages auch eingefordert.

Dabei besteht jedoch immer das Risiko, dass der Kunde die Lieferung im Nachhinein nicht bezahlt und der Lieferant auf den entstandenen Kosten sitzenbleibt. Für den Lieferanten kann das ebenfalls dazu führen, dass er seinerseits offene Forderungen nicht begleichen kann. Denn in der Regel hat er die Zahlung des Kunden fest in seine Liquiditätsplanung eingebunden. Genau an dieser Stelle setzt die Warenkreditversicherung an.

Warenkreditversicherungsverträge bieten dem Lieferanten also die Absicherung dieses Forderungsausfallrisikos. Leistet ein Kunde des vorleistenden Unternehmens verzögert oder gar nicht, bietet ein zuvor abgeschlossener Kreditversicherungsvertrag Sicherheit. Der Kreditversicherer erstattet dem Versicherungsnehmer die ausgefallene Forderung in der zuvor vereinbarten Höhe.

Tipps zur Warenkreditversicherung:

1. Nichtzahlungsdeckung

Beim Abschluss einer Warenkreditversicherung sollten Sie besonders darauf achten, dass die Versicherung neben der Insolvenz auch eine Nichtzahlungsdeckung (protracted default) beinhaltet.

2. In- und Ausland

Schauen Sie zudem darauf, dass die Police Schutz vor Forderungsausfall im In- und im Ausland bietet.

3. Rechtsschutzversicherung

Je nach individueller Situation kann eine integrierte Rechtsschutzdeckung bei bestrittenen Forderungen sinnvoll sein, die u.a. kostenlose Rechtsberatung oder die Kostenübernahme im Rahmen von Mediationen beinhaltet.

4. Fachwissen

Zur Auslotung des individuellen Bedarfs, vor allem im Hinblick auf das Risikopotenzial und die Berechnung der ausreichenden Deckungssumme, sind Sie mit dem Fachwissen eines Versicherungsexperten im gewerblichen Bereich gut beraten.

Warum Sie mit uns zusammenarbeiten sollten:

- Umfassende Beratung mit individueller Risikoermittlung und -bewertung
- Umfangreiche Begleitung im Schadenfall
- Detaillierter Leistungsvergleich von Angeboten und Verträgen
- Eigene, leistungsstarke Konzepte